

Bewerbung um einen Sitz im Aufsichtsrat der Heidelberger Energiegenossenschaft – Mai 2026

Mein Name: **Eva Rechsteiner**



Deshalb möchte ich mich im Aufsichtsrat der HEG für die Energiewende in Bürgerhand einsetzen:

- da die HEG maßgeblich zur **Demokratisierung** des Energiesektors beiträgt und vielen Menschen ermöglicht, direkt an der Energiewende mitzuwirken
- weil die HEG ein **ganzheitliches Konzept** verfolgt und neben dem Ausbau erneuerbarer Energien auch an der Umsetzung nachhaltiger Mobilität und innovativer Konzepte wie Mieterstromprojekte arbeitet
- da die HEG aus einem **Team junger, engagierter und mutiger Menschen** besteht, die sich trauen, neue Konzepte auszuprobieren und umzusetzen

Das mache ich sonst so in meinem Leben:

- nach meinem **Master in Energie- und Umweltmanagement** arbeitete ich von 2014 bis 2022 am Institut für Energie- und Umweltforschung (**ifeu**) in Heidelberg im Bereich kommunaler Klimaschutz
- 2022 habe ich meinen Bürojob wortwörtlich an den „Nagel gehangen“, 2024 eine Ausbildung zur **Zimmerin** abgeschlossen und arbeite nun als Bauleiterin bei einem Holzbaubetrieb, um die Energiewende im Bausektor selbst in die Hand zu nehmen
- am Herzen liegen mir insbesondere die Themen **nachhaltiges Sanieren & Bauen** und Frauenförderung im Handwerk
- zudem engagiere ich mich beim Azubihilfe Netzwerk, bei der Gewerkschaft IG Bau und bei klimapolitischen Gruppen

Durch folgende Aspekte kann ich die Arbeit der HEG voranbringen:

- **inhaltliches Wissen** zu Rahmenbedingungen der Energiewende, nachhaltige Stadtentwicklung, Dachsanierungen und Bausektor allg.
- meine Perspektiven und ein **Netzwerk** aus dem **Handwerk**
- Erfahrungen aus dem ehrenamtlichen Engagement, v.a. im **Moderieren** von größeren Gruppen und **Projektmanagement** Kompetenzen